

„MATTHIAS“ TANZT. Salzburger Tresterer on stage

18. November 2016 bis 19. Februar 2017



Kunst und Wissenschaft treten in Dialog und eröffnen verschiedene Zugänge zu einem Salzburger Brauch: Das Tresterern ist ein Reigentanz mit Stampf- und Sprungschritten, der in Stuben und Gasthäusern, eingerahmt von weiteren Perchtenfiguren, um den 5. Jänner im Pinzgau aufgeführt wird. Außerdem ist er auf Bühnen und in der Stadt Salzburg zu sehen. Die ausschließlich männlichen Akteure tragen rote Kostüme mit prächtigen bänderbesetzten Hüten, die mit Hahnenfedern geschmückt sind.

Im Zentrum der Ausstellung steht die Auseinandersetzung des Künstlers Thomas Hörl mit dem Tresterertanz. Er interpretiert historische Dokumente aus gegenwärtiger künstlerischer Sicht: Foto-, Film- und Tonaufzeichnungen, die zwischen 1898 und 1939 mit Matthias Eder als Vorpercht angefertigt wurden. Für ihn und mit ihm entsteht eine bühnenartige Installation, die den Tanz an neue soziale, zeitliche und kulturelle Orte transferiert. Das Ausstellungspublikum ist eingeladen, auf diesem Catwalk zu zwei DJ-Bearbeitungen (Cherry Sunkist und das_em) der Tonaufnahmen selbst zu tanzen.

In einem weiteren Teil der Ausstellung wird die wissenschaftliche Spurensuche nach

den Ursprüngen, den Aufführungsweisen und dem oftmaligen Bedeutungswandel des Tresterertanzes offengelegt. Seine Geschichte verläuft nicht linear; sie ist ein Puzzlespiel, das höfische Feste und den Karneval von Venedig aufblitzen lässt. Schriftliche Dokumente, Grafiken und Fotografien ermöglichen es den Besuchern und Besucherinnen, eigene Sichtweisen auf den Brauch zu entwickeln und zu reflektieren. Die ältesten in musealen Sammlungen erhaltenen Tresterer Kostüme werden erstmals gemeinsam in einer Ausstellung gezeigt.



2

Diese Ausstellung verortet das Tresterertanz unterschiedlich: als kreatives Gestalten, als statisches Bewahren und identifikatorisches Bewerten sowie als Ort des Sezieren nach verschiedenen Aspekten.

1 „Matthias“, Videostill, Thomas Hörl, Salzburg/Wien 2014,
© Bildrecht, Wien, 2016

2 Tresterersie, Collage, Thomas Hörl, Salzburg/
Wien/ Albanien 2016, © Bildrecht, Wien, 2016

„Matthias“ tanzt. Salzburger Tresterer on stage

18. November 2016 bis 19. Februar 2017

Eine Kooperation des Volkskundemuseums Wien mit dem Salzburger Landesinstitut für Volkskunde und dem Verein zur Förderung des Salzburger Landesinstitutes für Volkskunde

Die Ausstellung ist eine Veranstaltung der Vienna Art Week 2016



VOLKSKUNDE
MUSEUM
WIEN

Volkskundemuseum
Gartenpalais Schönborn
Laudongasse 15–19, 1080 Wien
Tel.: +43 (0) 1 406 89 05
www.volkskundemuseum.at
office@volkskundemuseum.at
Öffnungszeiten
Dienstag bis Sonntag 10–17 Uhr
Montag geschlossen
24. und 31. Dezember 10–15 Uhr
25. Dezember und 1. Jänner geschlossen
In ständiger Präsentation:
Schausammlung zur Kulturgeschichte
und Volkskunde Österreichs
und der Nachbarländer

Verkehrsverbindungen
Straßenbahnlinien 5 und 33 (Station Laudongasse), 43 und 44 (Station Lange Gasse)
Buslinie 13 A (Station Laudongasse)
U2 (Station Rathaus)
Parkplatz für Menschen mit besonderen Bedürfnissen



Installation: Thomas Hörl
Kuratierung: Ulrike Kammerhofer-Aggermann
Ausstellungsgestaltung und -grafik:
Lisi Breuss
Kostümfigurinen: Hanno Frangenberg

Organisation und Kuratierungsassistenz:
Kathrin Pallestrang
Mitarbeit: Anna Magdalena Kasper,
Cassandra Burgstaller
Vermittlung: Raffaella Sulzner, Katrin Prankl
Kommunikation: Raffaella Sulzner,
Gesine Stern
Druckgrafik: Matthias Klos

Herausgeber und für den Inhalt
verantwortlich:
Österreichisches Museum für Volkskunde
Laudongasse 15–19, 1080 Wien

Hauptsponsor
ERSTE
BANK
MehrWERT Sponsoring

PROGRAMM
PARTNER
VIENNA
ART
WEEK
2016



BAFF
Barrierefreiheit fördern!



In Kooperation mit dem Verein BAFF Barrierefreiheit fördern
Kommunikationsassistenz für gehörlose Personen



VOLKSKUNDE
MUSEUM
WIEN

Salzburger
Tresterer
on stage

**MATTHIAS
TANZT**

18.11.2016
bis
19.02.2017



2



1



3

VERMITTLUNGSPROGRAMM

Führungen jeden 2. und 4. Sonntag im Monat
Gruppenführungen auf Anfrage – auch mit Imbiss im Museumscafé
„bluem im museum“ möglich.

Für Kindergarten und Volksschule von 4 – 10 Jahre
Faschingsglanz mit Tresterertanz
 Habt ihr schon einmal von den Tresterern gehört? Die Salzburger Tresterer sind Schönperchten, die laufend, stampfend und springend den Fasching ankündigen. Wann beginnt der Fasching eigentlich? Warum wird überhaupt Fasching gefeiert? Woraus besteht ein Faschingsumzug und wer darf daran teilnehmen? Für unsere eigene Faschingsparade verkleiden wir uns und gestalten bunte Hüte. Dauer 60 Minuten, Kosten: € 4,50 pro Person

Ab der 1. Schulstufe
Geschichte rückwärts getanzt
 Bunt ist nicht nur die Kleidung, sondern auch die Geschichte der Salzburger Tresterer. Dieser wollen wir uns durch Bewegungsabläufe annähern, die wir gemeinsam im Workshop einstudieren. Nun seid ihr an der Reihe, die gelernten Tanzschritte nach eurem Geschmack zu verändern. Am Ende begegnet uns jedoch ein Problem: Jede Gruppe behauptet, dass ihre Bewegungsabfolge die eigentlich echte ist. Was nun? Wir sprechen darüber und verarbeiten die Ergebnisse unserer Diskussion in Form von Collagen auf Postkarten zum Mitnehmen. Dauer: 60 Minuten, Kosten: € 4,50 pro Person

Ab der 5. Schulstufe
Durch den Tanz gedacht – Trestern x-mal erzählt
 Die Geschichte von Bräuchen ist vielschichtig. So auch jene der Salzburger Tresterer, deren heute bekannter Tanz kulturellen Aneignungen, Umformungen und Neudeutungen unterlag. Wir spüren diesen mit Hilfe fiktiver Bewegungsabläufe nach. Gemeinsam eignen

wir uns dafür eine Abfolge von Tanzschritten an, die sich im Verlauf des Workshops aufgrund unterschiedlicher Gegebenheiten und Einflüsse verändern und vervielfältigen wird. Doch was passiert, wenn am Ende alle beanspruchen, dass die eigenen Bewegungsabläufe die eigentlich ursprünglichen sind? Dauer 90 Minuten, Kosten € 4,50 pro Person

„Matthias“ tanzt! Tanz mit ...

... der ganzen Familie
 So, 22. 1. 2017, 14.30 Uhr
 Dauer: 90 Minuten

... beim Ferienspiel (nur für Kinder)
 Di, 7. 2. 2017, 10 Uhr
 Mi, 8. 2. 2017, 10 Uhr
 Do, 9. 2. 2017, 10 Uhr
 Dauer: 3 Stunden
 Reservierung erforderlich!

... beim Indoorspielplatz
 Sa, 4. 2. | 11. 2. | 18. 2. 2017
 jeweils 13.30 – 17.30 Uhr

Ein Workshop mit Thomas Hörl
28.1.2016, 11 – 14 Uhr
„Collage“ tanzt
 Bezugnehmend auf die Ausstellung erarbeiten die Teilnehmenden traditionelle oder experimentelle Collagen auf Papier, in Form einer Soundarbeit, eines Videos, einer Lecture u.a. Mit den Ergebnissen entsteht eine Choreographie als gemeinsames Kunstwerk. Anmeldung unter: kulturvermittlung@volkskundemuseum.at oder Tel.: +43 (0) 1 406 89 05 – 20 oder 26
 Kosten: € 9,-/Person

Der Besuch von Ausstellungsführungen und die Teilnahme an Vermittlungsprogrammen sind nach Voranmeldung für gehörlose TeilnehmerInnen barrierefrei.

Information und Reservierung unter
kulturvermittlung@volkskundemuseum.at
oder Tel.: +43 (0) 1 406 89 05 – 20 oder 26

BEGLEITPROGRAMM

17. November 2016, 19 Uhr
Eröffnung
Begrüßung: Direktor Matthias Beitzl
Einführung in das Projekt: Kathrin Pallestrang, Volkskundemuseum
Eröffnungsvortrag: Ulrike Kammerhofer-Aggermann, Salzburger Landesinstitut für Volkskunde
Musikbegleitung: Blechbläserensemble des Joseph Haydn Instituts für Kammermusik, Alte Musik und Neue Musik der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien

Vortrag
1. Dezember 2016, 18 Uhr
Branle – Schuhplattler – Stepptanz. Ist der Tresterer ein homogener Volkstanz oder ein Capriccio unterschiedlicher Tanzstile?
 Michael Malkiewicz,
 Universität Mozarteum Salzburg

Liederabend
13. Dezember 2016, 18 Uhr
 Ort: Österreichisches Volksliedwerk
 Operngasse 6, 1010 Wien
Heit bin i voia Freid, i siach doscht auf da Hoad an Engl steh'
 Gemeinsames Singen von weihnachtlichen Liedern aus den Handschriftenbeständen der Volksliedarchive unter der Leitung von Anni Haitzmann aus Reith bei Unken

Brauchsalon
14. Jänner 2017, 15 Uhr
Vorführung des Tresterns, Buchpräsentation und Podiumsdiskussion
 Auftritt von Tresterertänzern des 1. Salzburger Gebirgstrachten-Vereins Alpina
 Anschließend Diskussionsrunde mit Ulrike Kammerhofer-Aggermann (Salzburger Landesinstitut für Volkskunde), Thomas Hörl, Erwin Laubichler (Alpina) und Magdalena Puchberger (Institut für Europäische Ethnologie der Universität Wien)
 Mit Präsentation des Begleitbandes zur Ausstellung

Filmabend
26. Jänner 2017, 18 Uhr
Vom ‚Mythos‘ ländlicher Bräuche: Tresterer on stage.
 Ort: Österreichisches Volksliedwerk
 Operngasse 6, 1010 Wien
 Thomas Hörl: „Matthias“, Salzburg/Wien 2014.
 Walter Goebel, Herbert Lager und Ilka Peter (Phonogrammarchiv/Akademie der Wissenschaften in Wien): Perchtentanz im Pinzgau. Zwei Lehrfilme, Wien 1939/1940 [Archiv des Österreichischen Volksliedwerkes/Österreichische Nationalbibliothek, Nachlass Herbert Lager].
 Dietmar Foelsche: Umzug und Tanz der Tresterer, private Aufnahme, Stuhlfelden 1978.
 Herbert Zotti, Mario Herger: Tresterer in Zell am See. Filmaufnahmen des Österreichischen Arbeitskreises Volkstanz, Zell am See 2004.
 Anschließend Podiumsdiskussion mit Thomas Hörl, Herbert Zotti (Wiener Volksliedwerk) und Ulrike Kammerhofer-Aggermann (Salzburger Landesinstitut für Volkskunde).

Finissage mit Singlesalon
19. Februar 2017, 15 Uhr
Neue Räume, neue Technologien: Umbrüche im Phonogrammarchiv 1920-1939
 Vortrag von Gerda Lechleitner, Phonogrammarchiv der Österreichischen Akademie der Wissenschaften
 Anschließend Präsentation der Vinylsingle „Matthias“ von Sly Wonski, Cherry Sunkist und das_em

Das Begleitprogramm findet statt in Kooperation mit dem Österreichischen Volksliedwerk, Verband der Volksliedwerke der Bundesländer und dem Salzburger Landesinstitut für Volkskunde sowie mit dem Verein zur Förderung des Salzburger Landesinstitutes für Volkskunde

1 Drei junge Tresterer beim Gautrachtenfest in Zell am See, 1937 © Volkskundemuseum Wien

2 Die Tresterer aus Zell am See, 2004 © Herbert Zotti

3 „Pos.001323“, Thomas Hörl, Salzburg/Wien 2014 © Salzburger Kunstverein/Andrew Phelps